

3. Bundesliga Damen Nord

Hannover 96 : TTC GW Fritzdorf
Samstag, 12.02.2022, 14:00 Uhr

Remis zwischen Hannover 96 und dem TTC GW Fritzdorf

Im Spiel der 3. Bundesliga Damen Nord traf Hannover 96 am vergangenen Samstag im 12. Saisonspiel auf den TTC GW Fritzdorf. Die Gastspielerinnen entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 5:5 einen Punkt. Wie knapp das Spiel verlief, zeigt auch das Verhältnis von 20:20 Sätzen. Das letzte Match des Tages gewann Madlin Heidelberg, die durch diesen Sieg das Unentschieden für das Heimteam sicherte.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen Hajok / Shiiba Thomas / Schönau in fünf Sätzen. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten nachfolgend Cechova / Heidelberg letztlich auf Lager, um Schönau / Krießbach final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Nach den anfänglichen Partien gingen nun die Topspielerin des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Caroline Hajok machte mit Chloe Thomas beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann ihr Einzel sicher. Es dauerte eine Weile, bis Maria Shiiba ihre 2:3-Niederlage gegen Hannah Schönau quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Beim Spielstand von 2:2 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Katerina Cechova hatte ihre Gegnerin Hannah Krießbach beim klaren Sieg in drei Sätzen komplett im Griff und ließ ihr keine echte Chance. Einen starken kämpferischen Auftritt hatte Madlin Heidelberg, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Charlotte Schönau wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Was eine Aufholjagd! Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:2. Caroline Hajok hatte gegen Hannah Schönau dagegen beim 4:11, 4:11, 4:11 wenig zu bestellen. 2:3 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Maria Shiiba und Chloe Thomas sich am Tisch gegenüber standen. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Trotz Blitzstart verlor Katerina Cechova ihr Spiel gegen Charlotte Schönau letztlich in vier Sätzen. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 4, der erst nach 38 Bällen endete und von Cechova verloren wurde. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 4 Punkte, Auswärtsteam 5 Punkte. Madlin Heidelberg konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Hannah Krießbach beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Wie der letzte Satz, so endeten auch die 4 vorhergehenden Sätze dabei nur mit 2 Punkten Unterschied in einem extrem engen Duell.

Nach diesem Ergebnis weist Hannover 96 nun ein Punktekonto von 18:6 Punkten auf, während der TTC GW Fritzdorf vor dem nächsten Spiel, das am 19.02.2022 gegen den VfL Kellinghusen ansteht, 5:21 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft Hannover 96 bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 26.02.2022 gegen den SV DJK Holzbüttgen.

Statistik:

Hannover 96

Doppel: Hajok / Shiiba 1:0, Cechova / Heidelberg 0:1

Einzel: C. Hajok 1:1, M. Shiiba 0:2, K. Cechova 1:1, M. Heidelberg 2:0

TTC GW Fritzdorf

Doppel: Thomas / Schönau 0:1, Schönau / Krießbach 1:0

Einzel: H. Schönau 2:0, C. Thomas 1:1, C. Schönau 1:1, H. Krießbach 0:2